

Ich darf es wohl sagen, es wurde fast jede Gelegenheit benützt, so manche mit Sorgfalt herbeigeführt, um die Sache der geologischen Kenntniss des Landes zu fördern. Aber die pecuniären Mittel waren nur beschränkt. Da trat das Ereigniss der Gründung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften ein und die Eröffnung ihrer Sitzungen.

In der ersten derselben, in der überhaupt wissenschaftliche Gegenstände verhandelt wurden, nahm auf die Anträge von meinem verehrten Freunde Partsch und mir die hochverehrte mathematisch-naturwissenschaftliche Classe den kräftigsten Antheil an der grossen Frage, es wurden für die Herren von Hauer und Dr. Hörnes die Mittel bewilligt, eine Vorbereitungsreise nach Deutschland, England und Frankreich zu unternehmen; in diesem Jahre 1849 geschah die Fortsetzung durch eine Uebersichtsreise in einem Theile des Kaiserstaates, und es fehlte nur noch, nachdem der geologischen Commission auch Herr Dr. Boué beigesellt worden war, dass wir jetzt in den nächsten Sitzungen, die genaue Sachlage der hochverehrten Classe vorgelegt hätten, nebst den Anträgen zu Bewilligungen für den künftigen Sommer.

Schon unser letzter Bericht vom 26. April hatte darauf hingewiesen, dass die Durchführung sämmtlicher Arbeiten für die ihrer Natur nach beschränkte Dotation der Akademie zu ausgedehnt sein würde, und dass es wünschenswerth sei zu wissen, ob und in welcher Ausdehnung das k. k. Ministerium für Landescultur und Bergwesen thätig einzugreifen beabsichtige. Die ganze Summe, welche die hochverehrte Classe bis dahin bewilligte auf Anträge, die ich entweder allein oder als Berichterstatter von Commissionen stellte, betrug nicht weniger als 6950 fl. C. M., grösstentheils für Kenntniss des Landes, insbesondere in geologischer Beziehung. Ich muss dankbar anerkennen, dass gewiss diese kräftigen Aeusserungen des Werthes, den die Classe diesen Arbeiten beilegte, wesentlich den Fortschritt derselben in der allgemeinen Meinung förderten. Es ist nicht genug, dass ein Bedürfniss dieser Art von denen, welchen die Befriedigung desselben zunächst steht, gefühlt werde, es muss nach und nach in immer grösseren Kreisen die Ueberzeugung verbreitet werden, dass die Befriedigung